

Kindergarten-Neubau-Außenanlagen werden beplant

Straßen- und Kanalbau in Neukreut kostet eine dreiviertel Million Euro

Loiching. (ko) Auch zum Beginn des neuen Jahres drehte sich im Gemeinderat alles ums Bauen. Neben den für nahezu jede Sitzung obligatorischen Bauanträgen waren es diesmal die Fortschreibung der Bauleitplanung in einzelnen Gemeindeteilen, die Erschließung des Baugebietes Kronwieden Neukreut und die Vergabe von Einzelgewerken für die größte derzeit laufende Hochbaumaßnahme, der Bau des Kinderbildungszentrums.

Im Zuge des Innenausbau wurde das Gewerk Beleuchtung vergeben. Den Zuschlag als Mindestbieter erhielt die Firma Elektro Liebetrau aus Pastetten zu einem Angebotspreis von brutto knapp 83.000 Euro. Im Zusammenhang mit der Beplanung der Außenanlagen erläuterte Bürgermeister Günter Schuster eine Abweichung von der ursprünglich vorgesehenen Konzeption.

Ein „grüner“ Eingangsbereich beim neuen Kindergarten (KiBiZL)

Ursprünglich waren im Eingangsbereich sowohl ein Parkplatz als auch ein Buswendeplatz vorgesehen. In Abstimmung mit der Landschaftsarchitektin Angela Kirschner-Eschlwech und auch der Kindergarten-Leitung will man auf die dadurch notwendige Versiegelung der Park- und Wendefläche zugunsten einer Eingrünung verzichten (Schuster: „ein grünes Gesamtbild vor dem Eingang“). Die wertvolle Ligusterhecke zur Straße nach Süden bleibt erhalten werden. Ebenso bleiben die drei Obstbäume erhalten und werden ergänzt mit kompakten heimischen Laubbäumen, wie Kornelkirsche, Saalweide und Feldahorn, die restliche Fläche wird als Blumenwiese angelegt. Die Baustellenzufahrt wird nach dem Rückbau mit abgemagertem Oberboden wieder aufgefüllt und ebenfalls als Blumenwiese angelegt. Totholzstämme und ein kleiner Aufenthaltsbereich sollen die Anlage auflockern. Die ursprüngliche Planung wurde auch deshalb abgeändert, weil man es auch als nicht ungefährlich erachtet hat, direkt vor dem Eingangsbereich Parkplätze und die Buskehre anzuordnen. Der Kindergartenbus hält jetzt nach dieser Planung zum Ein- und Ausstieg immer in Richtung KiBiZL-Eingang an der Schönbühler Straße. Damit ist ein gefahrloses Ein- und Aussteigen jederzeit gewährleistet. Ein kleines Bushäuschen dient als Unterstand bei schlechter Witterung. Falls weitere Parkplätze benötigt werden, kann das gemeindeeigene Grundstück im westlichen Anschluss zur Alsterstraße genutzt werden. Der Gemeinderat folgte mit einstimmigem Votum dem Beschlussvorschlag des Bauausschusses. Mit der Objektplanung und der Durchführung der Ausschreibungen wird, wie schon beim Bauabschnitt 1, die Landschaftsarchitektin Angela Kirschner-Eschlwech aus Eichendorf beauftragt.

Neubaugebiet wird erschlossen

Für den Bereich der Kläranlage Loiching wurde der Aufstellungsbeschluss für einen qualifizierten Bebauungsplan gefasst. Es ist hier beabsichtigt, ein Gewerbegebiet auszuweisen. Beschlossen wurde auch die damit einhergehende Änderung des Flächennutzungsplans durch Deckblatt. Nachdem keine Einwände gegen die Änderung der Bebauungspläne Loiching und An der Kirchberger/Ahamer Straße eingegangen waren, wurden diese als Satzung beschlossen. Der Auftrag für die Kanal- und Straßenbauarbeiten im neuen Kronwiedener Baugebiet ging an die Firma Strabag mit einer Angebotssumme von rund 765.000 Euro. Nach Auskunft des Bürgermeisters erfolgt der Baubeginn zeitnah im Frühjahr und eventuell parallel zur Erschließung des Baugebiets Kronwieden West IV. Gebilligt wurde ein Bauantrag auf Errichtung eines Gebäudes mit Räumen zur gewerblichen Vermietung am Gewerbering 43. Zur Kenntnis gebracht wurden folgende Bauanträge, die der Genehmigungsfreistellung unterliegen: Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage, Schwalbenweg 3; Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage, Auensiedlung 31 und Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Carport, Pfarrer-Schall-Straße 22.

Für ein eineinhalbtägiges Gemeindeentwicklungsseminar ist der Gesamtgemeinderat erneut im Kloster Kostenz zu Gast. Das Seminar ist für Mitte März gebucht. Einen Grund zu feiern gibt es im Frühsommer, falls denn Corona dies zulässt. Wie Bürgermeister Schuster mitteilte, feiert das beheizte Freibad Kronwieden in diesem Jahr 50-jähriges Bestehen. Für Mitte Juni könnte ein Badfest geplant werden, das ist aber mit den Badpächtern noch abzustimmen. Bürgermeister Schuster informierte den

Gemeinderat, dass sich der Regionale Planungsverband, dem alle Städte, Märkte und Gemeinden der Landkreise Dingolfing-Landau, Landshut und weitere angehören, zeitnah im Frühjahr mit dem Thema „Windkraft in der Planungsregion Landshut: Möglichkeiten, Herausforderungen, Steuerung“ befassen wird. Zur Weiterführung des Radwegs von Weigendorf nach Loiching (BA II) informierte Schuster, dass die Planungen hierfür gemeinsam mit dem Landkreis bereits angelaufen seien. Aufgabe der Gemeinde sei es nun, den hierfür erforderlichen Grundstücksbedarf zu sichern. Gebaut werden solle im kommenden Jahr. Zur Kenntnis gebracht wurde dem Rat schließlich der Jahresbericht zur Jugendarbeit in den Gemeinden Loiching und Niederviehbach. Wie der Bürgermeister mitteilte, leiste die Jugendreferentin Michaela Hertreiter aus seiner Sicht hervorragende Arbeit. Zum Thema „Jugendtreff Weigendorf“ zeige sie sich ebenfalls offen, falls Jugendliche hier Bedarf anmelden sollten. Dann könne man den Jugendtreff im Dorfhaus ebenfalls an einem Tag in der Woche öffnen, wobei sie als Aufsichtsperson mit von der Partie sei.